

„LÜTTE ÖÖD KLEED“

- RAGLANKLEID-

Schnittmuster

Gr. 80 - 164



Inklusive
Langarmvariante
Kurzarmvariante
Kragenbeleg
Bündchen

Fertigmaßtabelle

Größe	Brustweite	Taillenweite	Länge hintere Mitte
80	54	53	43,1
86	55,5	54,5	46,1
92	57	56	49,1
98	58,5	57,5	52,1
104	60	59	55,1
110	62	60,9	58,1
116	64	62,8	61,1
122	66	64,7	64,1
128	68	66,6	67,1
134	71	69,4	70,1
140	74	72,2	73,1
146	77	75	76,1
152	80	77,9	79,1
158	83	80,8	82,1
164	86	83,6	85,1
Angaben in cm			

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Kleid / Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Jersey, Sommersweat, Sweat (dehnbare Stoffe)

Für die Bündchen an den Ärmeln und am Kragen benötigst Du noch circa 20 cm Bündchenstoff

Stoffbedarf

Größe	Langarm	Kurzarm
80	55	55
86	60	60
92	60	60
98	65	65
104	70	65
110	75	70
116	80	75
122	85	75
128	85	80
134	95	85
140	100	85
146	120	90
152	125	95
158	150	100
164	160	105
Angaben in cm		
Materialbreite 150cm		

Für einen „Stoffmix – Kleid“ ist es ratsam, den Schnitt vorab in Deiner Größe zu kopieren bzw. auszuschneiden und dann mit den Schnittteilen durch Auflegen auf den jeweiligen Muster- bzw. Kombistoff den richtigen Bedarf zu ermitteln !!

Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch
Vorderteil	1	1	x
Rückteil	2	1	x
Ärmel	3	2	
Saumbeleg - Vorderteil	4	1	x
Saumbeleg - Rückteil	5	1	x
Kragenbündchen (Alternativ)	6	1	x
Bündchen - Ärmel	7	2	
Halsbeleg - Rückteil	8	1	x
Halsbeleg -Vorderteil	9	1	x
Knopfleiste	10	2	

Nähen (Allgemein)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir das Kleid „Lütte Ööd Kleed“ nähen. Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge. Die Übergänge bei den Teilungen können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Ihr steppt dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Hinweis: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nähst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbarem Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseiten zu sehr voran (Verzug).

Bitte näht mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gern Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03834 / 231 91 99

Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

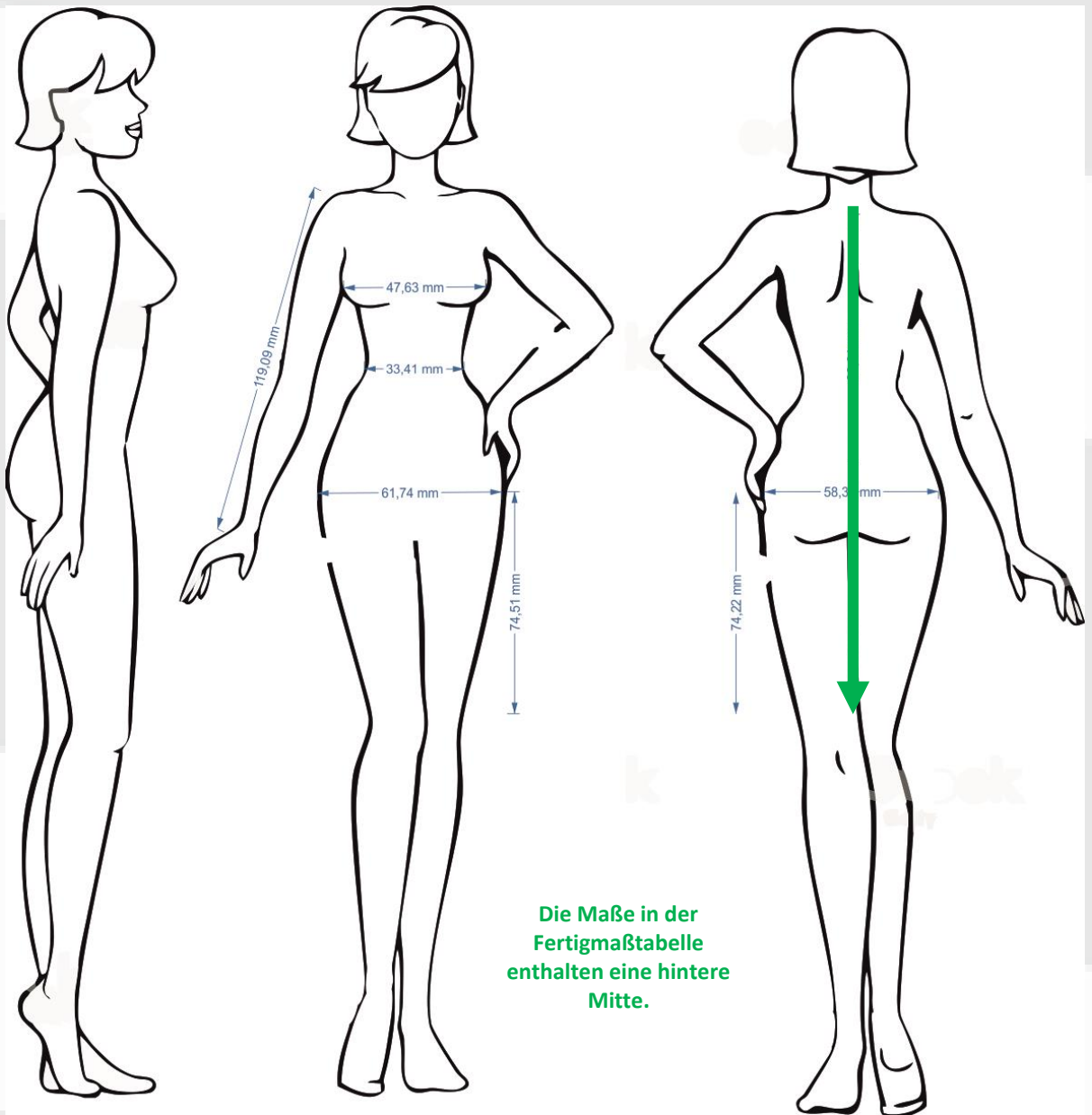
Ihr dürft das Modell nur max. 10 mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte... ;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

www.nautistore.de

Maßnehmen Kleidlänge

Das Maßnehmen ist hier bedeutend wichtig, denn die Leibhöhe und auch die Rocklängen sind immer verschieden. Falls das Verlängern bzw. Verkürzen notwendig sein sollte, kannst du das jeweils an den gekennzeichneten Schnittlinien erledigen. Schneide hierzu das Schnittmuster an den Linien durch und schiebe beide Teile auseinander bzw. zusammen. Die Zwischenräume werden jeweils angeglichen. Die Skizzen zeigen eine erwachsene Frau, die Verfahrensweise ist bei Kindern (Mädchen) die Gleiche.



Variante mit Halsbeleg und ohne Bündchen



Lege hierzu das Vorderteil mit der rechten Stoffseite vor dich hin. Danach stecke die vordere Ansatzkante des Ärmels rechts auf rechts an die Ärmelansatzkante des Vorderteils. Ebenso auch den anderen Ärmel. Nähe dies mit einem elastischen Stich zusammen und steppe von der rechten Stoffseite die Nahtzugaben mit einem dekorativen Stich gegen.





Stecke nun die Ärmelansatzkanten des Rückteils rechts auf rechts an die Ansatzkanten des linken und rechten Ärmels. Nähe dies ebenfalls mit einem elastischen Stich aneinander und steppe hier auch von der rechten Stoffseite die Nahtzugaben mit einem dekorativen Stich gegen.





Stecke nun das Vorderteil an der linken und rechten Seite rechts auf rechts auf das Rückteil und schließe so die Seitennähte bis zur Ärmelsaumkante mit einem elastischen Stich in einem Zug.



Danach legst du die Saumkanten der Ärmel und der unteren Saumkante links auf links um und nähst diese mit einem elastischen und dekorativen Stich fest. Achte darauf, dass Du den Stoff nicht dabei dehnst. Danach bügelst du das Ganze schön glatt.



Nähen der Variante mit Kragenbeleg



Lege die beiden Belegstreifen vor dich hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg mit den kurzen Seiten jeweils rechts und links mit der rechten Stoffseite auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs ebenfalls auf die rechte Stoffseite.



Nun nähst du die beiden kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.



Markiere dir die vordere und hintere Mitte an dem Belegkreis.

Stecke die Vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des Vorderteils (ebenfalls an die vordere Mitte) und wiederhole dies für die hintere Mitte.

Stecke den Beleg gleichmäßig an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils. Nähe dies dann mit einem elastischen Stich fest.



Klappe nun den gesamten Belegkreis links auf links aufeinander und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.

Steppe nun mit einem elastischen Stich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.



Nähen der Variante mit kurzem Ärmel



Lege das Kleid mit der rechten Stoffseite vor dich hin.

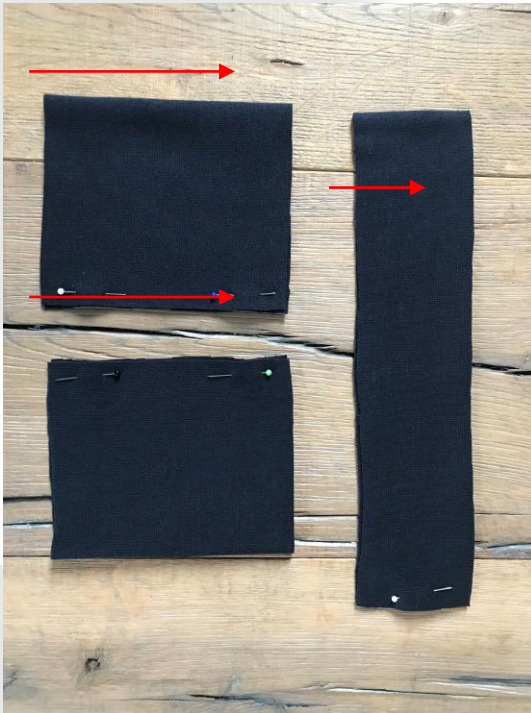
Klappe die Saumzugaben am linken und am rechten Ärmel links auf links aufeinander und stecke dies gleichmäßig rundherum fest.



Nun bügelst du diesen Umschlag schön glatt und nähst mit einem elastischen und dekorativen Stich von der rechten Stoffseite aus die Saumkanten fest.



Nähen der Variante mit Kragen- bzw. Ärmelbündchen



Bereite nun die Taschenbündchen und das Kragenbündchen vor. Lege diese Teile zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.



Danach klappst du das Kragenbündchen links auf links in Längsrichtung aufeinander (Umbruch) und steckst dies mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Kragenbündchen leicht gedehnt an die Kragenansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.

Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



Klappe nun die Ärmelbündchen in Längsrichtung zur Hälfte links auf links aufeinander und fixiere dies mit ein paar Nadeln.

Danach steckst du die Ärmelbündchen rechts auf rechts an die Ansatzkanten des linken und rechten Ärmels und nähst diese mit einem elastischen Stich aufeinander. Achte darauf, dass die jeweilige Innennaht des jeweiligen Ärmels mit der Bündchennaht eine Linie bildet.



Nähen der Knopfleiste



Verbinde die Ärmelteile jeweils mit dem Vorder- und Rückteil und nähe das Kragenbündchen normal an.

Hinweis:

Die Seitennähte des Vorder- und Rückteils sowie die seitliche Ärmelnaht sollte möglichst noch nicht geschlossen sein. So kommt man beim Anbringend er Knopfleiste besser an die kniffligen Stellen.



Schneide nun die beiden Schnittteile für die Knopfleiste im Bruch zu und auch nochmal 2 Vlieseline H180 bzw. H200 Zuschnitte. Verstärke diese nun, in dem du die Vlieseline auf Stufe 2 gegen die linke Stoffseite der beiden Stoffstreifen bügelst. Nach dem Abkühlen sind Vlieseline und Stoff fest miteinander verbunden und können als jeweils ein Schnittteil weiterverarbeitet werden.





Lege beide Schnittteile nun mit der linken Stoffseite vor dir hin und bügele die Streifen einmal längs zur Hälfte geteilt mittig und eine Außenkante mit 0,7 cm Breite nach innen.



Danach faltest Du den Streifen rechts auf rechts mittig und links auf links die jeweilige Außenkante (wie links abgebildet).



Stecke dies mit einer Nadel fest.

Wiederhole dies mit dem 2. Schnittteil entsprechend.



Nähe die kurze Naht an der oberen Kante. Achte auf die korrekte Nahtzugabe, die nicht vernäht werden darf.

Wende nun beide Schnittteile auf rechts.





Lege das Shirt nun auf links vor dir hin und markiere die vordere Mitte sowie links und rechts davon jeweils im Abstand von 0,5 cm eine Ansatzlinie für die Knopfleistenschnitteile.



Stecke nun das rechte bzw. linke Schnittteil wie abgebildet an der markierten Ansatzlinie an und markiere auch auf dem Schnittteil die Linie der Nahtzugabe (0,7 cm).

Nähe den Streifen nun genau an der Linie punktgenau bis zum Endpunkt.



Wiederhole dies nun mit dem
2. Knopfleistenschnittteil.

Von der rechten Seite des
Shirts sollte es nun genau wie
in der Abbildung aussehen.

Hinweis:

Beide Nahtenden sollten
punktgenau und exakt in
gleicher Linie verlaufen.





Schneide nun die zuvor markierte vordere mittlere Linie bis 1,5 cm vor Ende ein. Von dort aus schneide in die linke bzw. rechte Ecke sehr genau und dicht an das jeweilige Nahtende.

Hinweis:

Bitte arbeite hier sehr genau, da es am Ende sonst zu Falten kommen kann, wenn man die Knopfleistenteile verstürzt.





Klappe nun beide Knopfleistenschnittteile auf die rechte Stoffseite und stecke dies mit nadeln gleichmäßig fest. Achte darauf, dass du das Kragenbündchen mit einfasst.

Damit es nicht so dick am Kragenansatz wird, schneide eine kleine Ecke ab.



Nähe nun knappkantig die beiden Knopfleisten fest. Achte hier wieder sehr darauf, dass du punktgenau am unteren Ende abschließt.



Klappe danach beide Leistenteile vorsichtig nach innen.

Lege das Shirt nun auf links vor dir hin und klappe das Shirt von dem unteren Knopfleistenansatz (inkl. Einschneidedreieck) weg und nähe diese abgebildete Naht wiederum punktgenau und sichere die Nahtenden.



So sollte es nun aussehen. 😊



Markiere Dir nun das untere Quadrat, welches nach der nächsten Naht erst genäht wird.

Danach nähst du die vordere Kante sehr knappkantig ab der Ecke des markierten Quadrats.



Danach legst du die Knopfleistenteile exakt aufeinander und fixierst dies mit Nadeln.

Das markierte Quadrat wird nun gekreuzt genäht und nun hast du einen Knopfleistenabschluss, der das spätere Aufreißen des Ausschnitts verhindert.

So sollte das Ergebnis nun
aussehen





Von der oberen Kante markiere Dir nun den 1. Knopfpunkt bei 1,5 cm mittig zur Knopfleiste.



Das Gleiche wiederholst Du ausgehend von dem Quadrat für den 2. Knopfpunkt.

Zwischen den beiden vorgenannten Punkten markierst du dann genau mittig den 3. Knopfpunkt.





Schließe nun die seitliche Naht der Ärmel und des Vorder- und Rückteils und arbeite das Shirt nach Wunsch an Saum und Ärmel entsprechend vorgenannter Verfahrensweise bis zum Ende weiter.



FERTIG :o)

Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !

Stephanie Thieme



Colli Große



Bianca Laag



Diana Wolters



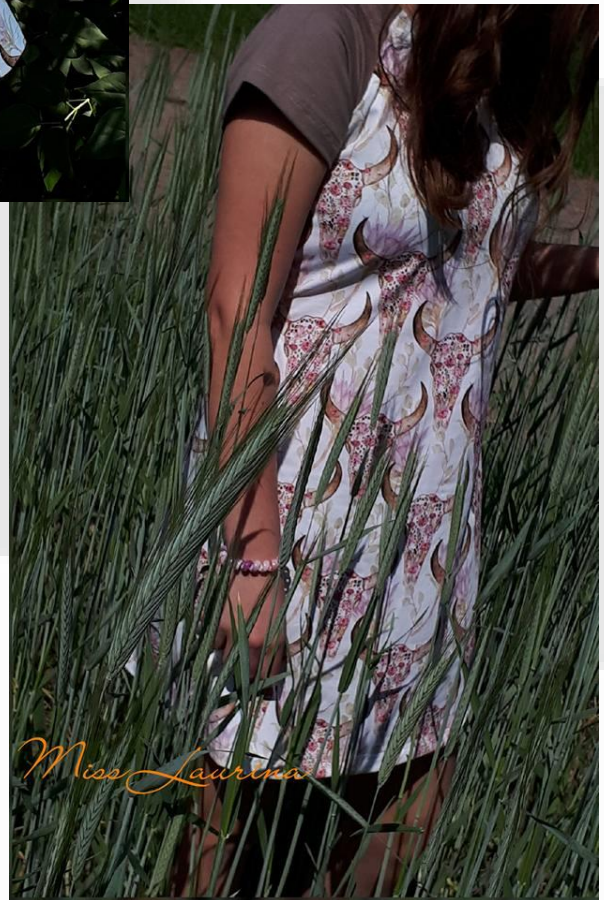


Katrin Quade



www.facebook.com/HandmadewithLovebyKaQua

Sabrina R-oese



<https://www.facebook.com/MissLaurina-229814827516337/>

Rafaela Behnke



Rafaela Behnke



Vivien Nüske





Christine Noack





Sabrina R-oese



Rafaela Behnke

